

FDP Hofheim

## **LIBERALE FRAUEN-POWER FÜR HOFHEIM**

12.01.2021

---

Am 06. Januar 2021 hat das Bundeskabinett verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen großer Unternehmen beschlossen. Die FDP setzt sich bereits seit vielen Jahren für gleiche Chancen ein, wenn es darum geht, durch Leistung voranzukommen, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung. Sie möchte mehr Frauen für Führungsfunktionen in der Partei gewinnen und damit mehr Vorbilder schaffen.

„Die Zielsetzung der Freien Demokraten, dass mehr Frauen Verantwortung in der Partei und in der politischen Arbeit übernehmen, war für mich ein entscheidender Faktor, als ich mich für eine FDP-Mitgliedschaft entschieden habe“, führt Michaela Schwarz aus, Vorsitzende der FDP in Hofheim und Spitzenkandidatin der Partei für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung. Auf der Liste für den Kreistag hat die Hofheimerin einen sehr guten vierten Platz erzielt. „Frauen sind mit einem Drittel zahlenmäßig so stark auf unserer Liste vertreten, wie sie es insgesamt in der Mitgliedschaft der Kreispartei sind“, stellte der Vorsitzende der Main-Taunus-FDP Johannes Baron unmittelbar nach der Kandidatenwahl fest.

Für mehr Frauen in Fach- und Führungspositionen setzt sich Michaela Schwarz bereits seit vielen Jahren in ihrem beruflichen Umfeld ein. Vor etwa zehn Jahren hat sie gemeinsam mit anderen Frauen ein Frauen-Netzwerk bei ihrem Arbeitgeber, einer Frankfurter Großbank, gegründet und pflegt Kontakte zu anderen Netzwerken wie Frauen mit Format an der Goethe-Universität in Frankfurt. „Der Funke ist beim Empowerment-Programm für politisch engagierte Frauen der Friedrich-Naumann-Stiftung übergesprungen“, berichtet Michaela Schwarz. „Ich habe dort viele interessante und mutige Frauen getroffen, die mit Energie und Leidenschaft ihre politischen Themen voranbringen.“

Themenschwerpunkte von Michaela Schwarz sind Wirtschaftsförderung und Digitalisierung. Hier bringt sie ihre beruflichen Erfahrungen ein. Für Hofheim strebt die Freie Demokratin daher an, dass zusätzliche Gewerbegebiete ausgewiesen werden, sodass sich weitere Arbeitgeber und Gewerbetreibende in Hofheim ansiedeln können. Dabei gilt ihr besonderes Augenmerk der Gründerszene, da viele Unternehmensgründer mit Hofheimer Wurzeln heute in Berlin und anderen Großstädten leben. Eine Heimat für kreative Köpfe zu schaffen, hat sich die Hofheimer FDP daher zum Ziel gesetzt und sieht in der Nähe zu renommierten, auch technischen Hochschulen einen Standortvorteil, den es zu nutzen gilt.

Die digitale Erschließung durch schnelleres Internet im gesamten Stadtgebiet von Hofheim ist nicht nur für Gewerbetreibende eine zwingende Voraussetzung bei der Standortwahl. Seit Ausbruch der Pandemie arbeitet Michaela Schwarz fast ausschließlich von Zuhause: „Wir benötigen dringend weitere digitale Konzepte und Lösungen, ob in der Verwaltung, in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung oder für Leistungsfähigkeit am heimischen Arbeitsplatz, um nur einige Beispiele zu nennen.“ Wohnhaft in Langenhain freut sie sich daher auf ihren privaten Glasfaseranschluss.

Mit Cornelia Theisen-Niederastroth und Kirsten Schultze hat Michaela Schwarz zwei erfahrene Kommunalpolitikerinnen an ihrer Seite, um die Ziele der Freien Demokraten in der Kreisstadt zum Erfolg zu führen. Cornelia Theisen-Niederastroth setzt sich seit vielen Jahren für die Belange der Stadt in der Stadtverordnetenversammlung und im Ortsbeirat Kernstadt ein. „Im Ortsbeirat entscheiden wir alles nach Sachlage und weniger nach Parteizugehörigkeit“, berichtet Cornelia Theisen-Niederastroth von ihrer Tätigkeit. So werden in der Kernstadt denn auch in der Regel mehrheitliche Entscheidungen getroffen.

Kirsten Schultze ist für die FDP Hofheim aktiv im Ortsbeirat Lorsbach. Den Ortsvertretern liegt das Wohl und Wehe ihres Ortsteils am Herzen, und es werden parteiübergreifende Lösungen angestrebt. „Wir versuchen, einstimmig tragbare Ergebnisse zu erzielen“, führt Kirsten Schultze aus und weist auf die großen Themen hin, mit denen sich die Lorsbacher zuletzt beschäftigt haben: den Bahnübergang, die Fahrradwege zur Hofheimer Kernstadt und nach Eppstein sowie den Kindergarten.

Michaela Schwarz würde gern mehr Frauen für die Freien Demokraten gewinnen. Sie ist überzeugt, dass sie gemeinsam viel bewegen können. Interessentinnen, aber auch Interessenten finden weitere Informationen auf der Homepage der FDP Hofheim unter [www.fdp-hofheim.de](http://www.fdp-hofheim.de)



oder auf [facebook.com/FDPHofheim](https://facebook.com/FDPHofheim).